

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

286 (14.10.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Zweites Blatt.

Freitag, den 14. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Musikbildungsanstalt.

Schulgeldeinzug für das II. Tertial 1904/05

Samstag, den 15. Oktober, nachmittags $\frac{3}{4}$ 2 Uhr bis $\frac{3}{4}$ 3 Uhr, im Anstaltsgebäude.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

44.

Gewerbe- und Vorschubbank Karlsruhe

vergütet vom 15. d. Mts. ab

31.

für Bareinlagen 4% Zins.

Verein der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe Karlsruhe.

Außerordentliche Generalversammlung.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu der am **Donnerstag, den 27. Oktober**, abends 9 Uhr, im Restaurant **Landsknecht** stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung höflich ein mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über Anschluß an die Streik-Entschädigungskasse des allgemeinen deutschen Arbeitgeber-Verbandes für das Schneidergewerbe.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1904.

Der Vorstand.

A. Gunsinger.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 14. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Markgrafenstr. 49 im Saal nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

ein Buffet, 1 Piano, 1 Schlafdivan, 4 Hautenils, 6 Halbsautenils, 2 Betten, 1 Brandkasten, 2 Weißzengschränke, 3 Kleiderschränke, 1 Banerentisch, andere Tische, 1 Blumentisch, 2 Blumenständer, 1 Notenständer, 1 Nähmaschine, Stühle, Koffer, Waschkörbe, Delgemälde, Bilder, Nippfassen, Vorhänge, Teppiche, Fenstermäntel, 1 Suspenslon, 1 Gaskücher aus Glas, Gasarme, 1 Gaszuglampe, 1 Lyra, 2 Toilettenpiegel, 1 Bade-Einrichtung mit englischem Badeofen (beinahe neu), 1 hölzerner und 1 eiserner Flaschenschrank, 2 Fliegenschränke, 2 Küchenschränke, 1 Herd, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Bügelherd, 2 Wandbretter, etwas Küchengerät und sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber ergebenst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

22.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 14. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Bar öffentlich versteigert:

1 große Partie beinahe neues prima Kupfergeschirr, als: Fleischhaken in verschiedenen Größen, 1 Fischkessel, Bratpfannen und Kasserollen in verschiedenen Größen, Buntformen, 1 große Kupferschüssel, 1 große Partie leinene Betttücher und Kopfkissenbezüge, Bett- und Plumeaubezüge, Servietten und Tischtücher; ferner: 7 Bände Lexikon, neueste Auflage, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 4 Halbsautenils mit Plüschbezug, 2 Kanapees mit 2 Polsterstühlen, 1 Divan, 1 Bettkanapee mit Schublade, 3 Bettstellen mit Rollen, Matratzen und Polstern, 1 Bettrost mit Polster, 3 viereckige Tische, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Säcke Lein, 1 große Vogelbede, 1 Kinderwagen, 1 großer Salonspiegel mit Konsole für einen großen Saal, 1 Küchenschrank, 1 Tisch mit Kegelspiel, 7 Furnierböcke, 1 Regulateur, Figuren, mehrere Jahrgänge engl. Zeitschriften (The Graphic), 1 beinahe neue Nudelschneidmaschine,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,

Zähringerstraße 29.

22.

Stellenauskündigung.

21. An der **Großh. Baugewerkschule Karlsruhe** ist je eine Stelle als

Winterlehrer

zu besetzen durch

- a) einen tüchtigen Architekten,
- b) einen erfahrenen Bauingenieur.

Gegebenenfalls finden auch solche Bewerber Berücksichtigung, die nur für einige Wochenstunden bei entsprechender Honorierung sich verpflichten.

Bewerbungen unter Anschluß von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsbedingungen bis längstens 25. Oktober an die unterzeichnete Stelle. Karlsruhe, den 12. Oktober 1904.

Direktion der Großh. Baugewerkschule.

Wohnungen zu vermieten.

*8.1. **Amalienstraße 81**, am Kaiserplatz, ist die Bel-Stage (2. Stock) von 8 Zimmern, 1 Balkon, Badzimmer, Küche mit Speisekammer, Dienertreppe, 2 Mans., 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1905 ev. früher zu vermieten. Näheres parterre.

— **Blücherstraße 20**, Neubau, sind im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, Küche, Speisekammer, Badvorrichtung, Waschküche etc. auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 5 im Bureau.

— **Durlacherstraße 19** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links.

— **Friedenstr. 20** ist per sofort oder später wegen Wegzug der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näheres parterre.

— **Gartenstraße 10** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten.

— **Gerwigstraße** und **Humboldtstraße** sind Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

— **Girschstraße 35** ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller, an kleine Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Girschstraße 96** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. **Jollystraße 16**, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Kaiser-Allee 69** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und ebendasselbst im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

2.2. **Kaiserstraße 101/103** ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit nötigem Zugehör oder 6 Zimmern, für sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

— **Kaiserstraße 116** (Neubau) ist die Bel-Stage per sogleich zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Veranda und Speisekammer, 2 großen Mansarden, 2 Kellern etc., hat Koch- und Leuchtgas sowie elektrisches Licht. Näheres im Laden bei **Gustav Nagel** Nachfolger.

— **Kapellenstraße 2** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, 2. Stock.

*6.3. **Karlstraße 57** ist der 1. Stock von vier geräum. Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Garten vor dem Hause und im Hofe auf sogleich zu vermieten. Anzusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. Näheres im 2. Stock und Parkstraße 9, 1. Stock.

— **Kriegstraße 109** ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern samt allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 129** ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Kriegstraße 172**, in besserem Hause, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Kriegstraße 178** ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock.

— **Geopoldstraße 48** ist im 4. Stock eine freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zubehör und Glasabschluß per 1. November oder später an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr.

— **Leffingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße 37** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Baubureau.

— **Luisenstraße 48** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Kochgasanlage, 1 Keller sowie 1 Holzstall, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Marienstraße 16** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 2 oder 3 geräumigen Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Mathysstraße 3** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör für 1100 M auf sogleich oder später wegen **Versehung** zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 32, parterre.

— **Nellenstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer, heller Küche, Klosett, alles hinter Glasabschluß, mit sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.2. **Putligstraße 1** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen **Versehung** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

*3.3. **Scheffelstraße 35** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, sofort um den Preis von 480 Mk. zu vermieten. Näheres parterre.

— **Viktoriastrasse 15**, Hinterhaus, 2. Stock, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1. Stock.

— **Vorholzstraße 35**, Ecke Hirschstraße, ist in herrschaftlichem Hause eine schöne Vierzimmerwohnung im 4. Stock an eine ruhige Familie auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 39 II.

— **Waldhornstraße 31**, 4. Stock, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Waldstraße 11** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer Waldhornstraße 12, parterre.

— **Werberstraße 57** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sowie zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine neuzeitliche Vierzimmerwohnung nebst Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2, parterre.

*10.2. Schöne 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, ohne Vis-à-vis, Koch- und Leuchtgas und sonstiges Zubehör, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61 im 2. Stock.

— Nächst dem **Kaiserplatz** ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Preis M. 900.—. Näheres Kaiserstraße 247, 3. Stock.

6.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock des Seitenbaues ist sofort zu vermieten im Hause Kaiserstraße 37. Näheres bei **J. Weinheimer**, Rechtsagent, Adlerstraße 19.

— Im Hause der **Silva-Apothek**, Karlstraße 66, Ecke der Mathysstraße, ist auf 1. März 1905 der 3. Stock, bestehend in 7 großen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten.

— **Hirschstraße 124**, 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in 2 Stockwerken, innerhalb Abschluß, mit Baderaum, Küche, Keller und Mädchenkammer auf sogleich oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Wohnungen.

— **Bunsenstraße 7** sind 3 Wohnungen von je 4 schönen Zimmern, Erker, Veranda und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten, auch Gartenanteil. (Haltestelle der elektr. Bahn). Näheres Karlstraße 95 II.

3 Zimmerwohnung

per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Körnerstraße 2

ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Frau Prof. Schröder oder Kaiser-Mlee 40 im 2. Stock.

Zu herrschaftlicher Villa,

Weststadt,

Hochparterre, ist eine Wohnung mit 8 bis 9 Räumen, reichl. Zubehör, Garten etc. auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 1.

Vier-Zimmerwohnung

sofort zu 480 M zu vermieten: Yorkstraße 19.

Friedenstraße 10,

in ruhiger, Hause, auf sogleich der 2. Stock (5 große Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zubehör), alles neu hergerichtet, zu vermieten. *2.2.

Bürklinstraße 10 und 12

sind herrschaftliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Bad, Veranda, Balkon usw. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bürklinstraße 12 im 2. Stock.

Sofienstraße 87

sind zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 16.

Schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen

in nächster Nähe des Marktplatzes per sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im Laden.

Schöne 5-10 Zimmerwohnung

in freier Lage der Weststadt sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 144, parterre. *5.4.

Herrschaftswohnung.

— **Kriegstraße 93**, 2. Stock, in ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Diensttreppe und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11.

Gartenstraße 8

sind vier 2 Zimmerwohnungen mit Küche, Keller, Wasser, Gas etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, um den monatlichen Mietzins von **Mk. 20.—, 22.50 und 23.50** sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querbaues oder im Kontor im Hof.

Sofienstraße 132d,

Neubau, schöne 5 und 6 Zimmerwohnungen, herrschaftlich eingerichtet, mit je 2 Mansarden und 2 Kellern, Kohlenaufzug, auf Wunsch Gartenanteil, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausverwalter.

Herrschaftswohnung.

— In schönster Lage der Sofienstraße ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Kriegstraße 184 ist der

4 Zimmern, Bad, ferner Kammer im Dachstock, Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Stefanienstraße 76, Bureau.

Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichtetem Bad, Balkon nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Elegante Herrschaftswohnungen,

Vorholzstraße 35, Ecke Hirschstraße, mit Vor- und Hintergarten, bestehend aus 7 Zimmern, großer Diele, Veranda nebst sonstigem Zubehör, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres im Neubau selbst von 4-6 Uhr oder Werberplatz 39 II.

Gemütliche Wohnung.

6.3. Waldhornstraße 21,

bei der Hochschule, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad etc. per sofort oder später zu vermieten; auch für 2 Familien passend. Näheres beim Hauseigentümer.

Einfamilienhaus

Eisenlohrstraße 8, enthaltend 8 große Zimmer nebst allem sonstigen Zubehör (Garten) usw., zu vermieten. Näheres daselbst und Bürklinstraße 12 im 2. Stock.

Helmholzstraße 13

ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Einzusehen morgens von 10-12 und nachmittags von 4-6 Uhr. Näheres parterre.

Hirschstraße 25

ist wegen **Versehung** der 2. Stock, bestehend in fünf großen Zimmern mit Badezimmer, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör nebst Benützung des Gartens, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

Per sofort zu vermieten:

3 und 4 Zimmerwohnung mit Bad in der **Parkstraße**, 2 Zimmerwohnung (Mansarde) in der **Dumboldstraße**. Alles Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Luisenstraße 9, schöne Lage, nächst dem November Dreizimmerwohnung zu vermieten. Preis 340 Mk. Besichtigung von 10-3 Uhr. Näheres im 3. Stock bei **Stahl** oder Winterstraße 8 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung

in freier Lage der Weststadt, 5 bis 8 große Zimmer, Bad, Veranda, Garten und Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schillerstr. 56 II.

7.4. Versezungshalber

ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Garten sofort oder später preiswert zu vermieten. Auskunft wird erteilt Lenzstraße 11, parterre.

Schirmerstraße 6, Hardtwaldstadtteil,

zu vermieten die Bel-Etage von 6 geräumigen Zimmern Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör. Näheres daselbst im 3. Stock.

Mansardenwohnung

von 1 oder 2 Zimmern und Küche an einzelstehende Frau oder an zwei Personen sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Schützenstr. 63, 2. St. *4.2.

Grenzstraße 2a

ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Ritterstraße 8

ist im 4. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gastel, Ritterstraße 8.

Gerwigstraße 10

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33. 3.3.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker und Veranda auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5 Zimmerwohnung

mit Balkon wegen Wegzug auf sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 49 im Laden.

Stefanienstraße 56

ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör an eine Dame zu vermieten. *

Mühlburg.

— Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Marienstraße 28, 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 26, 2. Stock, oder Akademiestr. 28, Baubureau.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ede Durlachertor und Gottesauerstraße ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Leopoldstraße 13

ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten.

Mietnachlaß.

* Wegzugshalber ist eine hübsche Wohnung mit Gärtchen in Ruppurr, nahe der Albtalbahn, per 1. November oder 1. Dezember an ruhige Familie billig zu vermieten. Anfragen unter Nr. 8190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

Kaiserstraße 37 mit 2 Schaufenstern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei J. Weinheimer, Rechtsagent, Adlerstraße 15.

Großer Lagerraum,

hell und luftig, mit Aufzug und Gleisanschluß zu vermieten. Näheres Soffienstraße 76/78, Bureau.

[3]

Laden

ist Neubau Gartenstraße 11, für Friseur, Filiale oder sonst ruhiges Geschäft, auch für Bureau geeignet, nebst nötigen Wohnräumen zu vermieten. Ev. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 25, 1. Stock.

Messgerei zu vermieten.

— In guter Lage der Stadt ist eine der Neuzeit entsprechende Messgerei unter günstigen Bedingungen wegen Krankheit sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 7950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

mit Einfahrt Amalienstraße 65 per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

5.2. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine kleinere, helle Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten Werkstätte oder Magazin.

— Eine große, schöne Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, mit großem Hof und Einfahrt, für jedes Geschäft geeignet, nächst beim Bahnhof, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marktgrafenstraße 33, 2 Treppen hoch.

Stallung.

3.1. Goethestraße 41 ist eine Stallung für 6-8 Pferde, geeignet für Offizierspferde, ganz oder geteilt mit Bürschentammer, Heuspeicher u. Wagensremise sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Franz Ritscherle, Waldstr. 63.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Gesucht von gutem Mieter auf 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern, 2. oder 3. Stock, in der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Balbstraße oder in deren nächster Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

auf 1. April 1905 in der Südwest- oder Südstadt zwischen Ruppurrer- u. Brauerstraße 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, oder 4 Zimmern und 2 Zimmern auf gleichem Flur u. l. auch in getrennten Stockwerken. Vierter Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

Kleinere Wohnung im Zentrum sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinstehende Dame

sucht sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Kochgas. Offerten unter Nr. 8185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

Ich suche für mein Geschäft ein passendes Lokal in guter Lage der Kaiserstraße für Anfang 1905 und bitte um gest. Offerten. 3.1.

G. Dahlemann.

Atelier mit Wohnung

von 4 Zimmern, Bad und Zugehör auf April 1905 gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 148 sind 2 gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

— Ein großes, leeres Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, 2. Stock.

*2.2. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 4. Stock, nächster Nähe der Kunstgewerbeschule, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit Pension sofort oder später zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 82, 1 Treppe hoch, ist ein kleineres möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, sofort zu vermieten.

* Zirkel 14, 3. Stock links, ganz nahe am Markt- und Schloßplatz, ist ein einfach aber gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 19, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. Daselbst ist ein leeres Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Helmholzstraße 13, 3 Treppen. *3.1.

Schöne, unmöblierte Mansarde ist sofort billig zu vermieten: Augustastr. 7, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 53 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer,

helles, geräumiges, nach der Straße gehend, ist Kaiserstraße 66 auf 15. Oktober oder später an solide Frau oder Fräulein zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 2.1.

Zimmer mit Pension.

Näheres Douglasstraße 22, 3. Stock, neben der Hauptpost. *2.1.

Ein fein möbliertes Zimmer

ist auf den 15. d. Mts. an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock. 2.1.

Ruisenstraße 67

ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten. *

Ein schön möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Kaiserstr. 30, 5. Stock. *

Ein schönes Mansardenzimmer

ist zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstr. 23. *3.1)

Zimmer-Gesuch.

* Fräulein sucht möbliertes Zimmer bei reinlichen Leuten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer event. zwei kleine (Wohn- und Schlafzimmer) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Ein älterer Beamter sucht im Zentrum der Stadt ein größeres, gut möbliertes Zimmer im 2. oder 3. Stock, wenn möglich mit Mittagstisch, auf 1. November oder 1. Dezember l. Js. Offerten zu richten unter genauer Angabe des Preises unter Nr. 8169 an das Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer

zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8180 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

20 000—22 000 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf gutes Objekt inmitten der Stadt auf sofort oder 1. November gesucht. Offerten unter Nr. 8191 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

* Stämmiger Beamter sucht zu weiterem Studium seines Sohnes

300 Mark

gegen monatl. Rückzahlung und gute Verzinsung aufzunehmen. Gest. Offerten unter Nr. 8189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

— Ein junges, sauberes Mädchen für Hausarbeiten auf 1. November gesucht. Näheres Scheffelstraße 64 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 227 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches selbständig kochen und die Hausarbeiten versehen kann, wird in kleiner Familie von 2 Personen sofort oder später gesucht: Dirschstraße 44, 2. Stod.

Ein junges, braves Mädchen

vom Lande findet gute Stelle: Waldstraße 76 im 1. Stod.

Junges, braves Mädchen

für leichte häusliche Arbeit gesucht: Kriegstraße 89.

Auf 15. Oktober

wird ein Mädchen oder eine tüchtige Aufrfrau für Hausarbeit gesucht: Ludwigplatz 67 III rechts.

Kinderfräulein.

2.1. Ein gebildetes Fräulein, am liebsten geprüfte Lehrerin, wird in gutes Geschäftshaus zu 2 Kindern für nachmittags (event. auch für den ganzen Tag) gesucht. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 8188 im Kontor des Tagblattes mit Angabe der Gehaltsansprüche sowie Zeugnis-Abschriften abzugeben.

Gesucht

für sofort ein braves, fleißiges Mädchen. Näheres Dirschstraße 51 b, parterre.

Zu sofortigem Eintritt

wird ein tüchtiges, braves Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, in kleiner Familie gesucht: Schloßplatz 4, 2. Stod.

*2.1. Gesucht auf sofort oder später ein gesundes, kräftiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kreuzstraße 17 IV links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Ecke Goethe- und Scheffelstraße 24 im Laden.

Ein Mädchen,

welches selbständig kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, findet auf sofort oder 1. November Stelle. Zweites Mädchen vorhanden.

2.1. Frau Robert Krieg, Waldstr. 82, 4. St.

Küchenmädchen

per sofort gesucht.

2.1. Restaurant zum Franziskaner, Durlacher Allee 20.

Ein einfaches, reinliches Mädchen,

das etwas kochen kann, findet sofort gute Stelle. Restauration Götterdämmerung.

Ein fleißiges Mädchen,

das servieren kann und Hausarbeit versteht, sofort gesucht.

Prinz Heinrich, Kurvenstraße 19.

Junge Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung: Waldhornstraße 52, 2. Stod. *2.1.

Eine anständige Kellnerin

wird gesucht. Lohn 12 M monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. *

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten: Steinstraße 13, 2. Stod.

Falzerinnen

sofort gesucht: Waldstraße 21. *

Monatsfrau,

pünktliche, sofort gesucht: Leopoldstraße 14 im 2. Stod.

Buchfrau

für Samstags zum Treppenreinigen und sonst einige male im Monat gesucht: Winterstraße 16 im 2. Stod. *

Unentgeltlicher

Arbeits- und Wohnungsnachweis,
Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:

Messer, Knechte für Landwirtschaft, Gärtner, Hafner (Ofenfeher), Goldarbeiter und Galvaniseur, Eisen- gießer, Kupferschmied, Blechner und Installateure, Feuer- und Jungschmied, Kunst- und Bauhölzer, Monteur (auf Motorwagen), ig. Metalldreher, Wagner, Buchbinder, Drehergoldler und Kartonnagezuschneider, Sattler und Tapezier, Bau- und Möbelschreiner, Korbmacher, Säger, Rüfer, Holzdreher, ig. Schneider auf Woche, Schuhmacher, Friseur, Maurer, Zimmer- leute, Steinhauer für Grabdenkmäler und für Mar- mor, Marmorpolierer, Glaser, Anstreicher, Dach- beder, ig. Hausburchen, Fuhrknechte und Tagelöhner.

Weibliches Personal:

Mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten, und solche, welche gut kochen können, sowie Küchen-, Spül- und Hausmädchen und Restaurationsköchinnen.

Lehrlinge:

fast sämtlicher Berufe.

NB. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Retour- antwort zu verwenden.

Lehrling oder Lehrlingmädchen

gesucht in das Kontor einer Kohlenhandlung. Bei zufriedenstellender Leistung baldige Vergütung. Offerten unter Nr. 8187 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Per sofort suche ich einen ordentlichen jungen Mann mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Albert Ettlinger, Bankgeschäft, Herrenstraße 12.

Kutscher-Gesuch.

*2.1. Ein junger, zuverlässiger, fleißiger Mann mit guten Zeugnissen wird für eine Mannheimer Dampfwaschanstalt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8175 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junge Burichen

im Alter von 16—20 Jahren gesucht.

Bad. Dampfzuckerwaren- u. Dragée-Fabrik von Adolf Speck, Humboldtstraße 27.

Reservisten

(auch andere Leute, 15—35 Jahre alt), welche herrsch. Diener in fürstlichen, gräflichen und hochfeinen Häusern werden wollen, sofort gesucht. Staatlich konzeffionierte Diener-Schule, Kleiner Kornmarkt 14, Frankfurt a. M. Prosp. gratis. Bis jetzt über 3500 Diener verlangt.

Junge Leute

erhalten Beschäftigung bei gutem Verdienst. Zu melden: Kaiserstraße 34, parterre. *3.1.

Stellen-Gesuche.

* Eine junge Witwe, unabhängig, würde die Haushaltung einer alten Dame oder eines Herrn übernehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 55 im 2. Stod.

Haushälterin.

* Ein Mädchen, mitte zwanziger Jahre, welches in allen häuslichen Arbeiten perfekt ist, sucht Stellung als Haushälterin. Offerten unter Nr. 8182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen

sucht Stelle zu kleiner Familie auf 15. Oktober. Offerten unter Nr. 8181 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Kellnerinnen,
K. junge, tüchtige, suchen sofort Stellen durch Frau Jymowski, geb. Kühenthal, Bähringer- straße 72.

Ein junger Mann,

23 Jahre alt, militärfrei, der gut mit Pferden um- zugehen weiß, sucht als Kutscher oder sonst eine passende Stelle, am liebsten in Karlsruhe oder Um- gegend per sofort oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Anfertigen von Weißzeug aller Art, namentlich in Herrenhemden. Auch wird Beschäftigung im Servieren für Tee- und Abendgesellschaften angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißnäherin

nimmt noch einige Kunden an im Anfertigen und Ausbessern der Wäsche. Näheres Waldstraße 46, 3. Stod.

Das Wasch- und Feinbügelschäft

Kaiserstraße 175 im 3. Stod des Vorderhauses empfiehlt sich aufs beste für Wäsche jeder Art. Auch werden Vorhänge und Herrenwäsche pünktlich besorgt.

*1. Sachverständigen Rat, sichere korrekte Aus- kunft in allen Zeit- und Streitfragen der staatlichen und privaten Versicherungen. Ueber 25jährige Fachpraxis. Bureau W. Kustermann, Karlsruhe i. B., Ludwig-Wilhelmstr. 3 III, b. d. St. Bernhardus- kirche, von 8—12 Uhr vorm. und 2—4 Uhr nachm.

Bei vorkommenden Festlichkeiten (Diners, Soupers) empfehle mich im Auskochen.

* K. Leonhard, Koch, Durlach, Hauptstr. 12, 3. Stod links.

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfehlte sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wan- zen und Ungeziefer jeder Art. Bitte, Offerten unter Nr. 8178 im Kontor des Tag- blattes schriftlich niederzulegen. *2.1.

Gefunden

wurde ein Ehering. Gegen Ausweis abzuholen: Rankelstraße 24, parterre links.

Bermittlung

*6.1. von Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufen, Hypotheken und Kauttionen, Teilhaber- und Existenz-Beschaffung, Auskünfte, Recherchen, Versicherung., Kommissionen, jeder solide Auf- trag. Bureau Kustermann, Karlsruhe i. B., Ludwig-Wilhelmstr. 3 III, b. d. St. Bernharduskirche.

Verkaufs-Anzeigen.

* Vollständig neue seidene Bluse, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Krieg- straße 172 III.

* Gut erhaltener Winter-Heberzieher für großen schlaufen Herrn, feiner Frack u. Gehrock-Auzug für Mittelgröße sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche, gebrauchte Gängelampe ist zu verkaufen: Lachnerstraße 9, part. links.

Rad-Verkauf.

*2.1. Nur wenig gefahrenes, vorzügliches Rad ist gegen bar zu verkaufen: Herrenstraße 34, parterre.

Porzellan-Füllösen

wird unentgeltlich abgegeben: Berberplatz 45, 2. Stod.

Ein schwarzer Pinscher

ist zugekauft. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Kaiserstraße 120.

Herde und Ofen.

* Drei schöne Herde, nur gute Qualität, und ein schöner Füllofen, nur wenig gebraucht, sind preiswert abzugeben: Kaiserstraße 225 in der Schlosserei.

Ein Winterüberzieher u. ein Havelock sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 52. *

Fässer,

4 halb Stück mit Tüchen, darunter 2 ganz neue, zu verkaufen, eventuell wird Wein an Zahlung genommen. Näheres Altsandstraße 13. *21.

21. Windhunde,

englische, Prachtexemplare, von prämiierter Abstammung, sind zu verkaufen: Douglasstraße 22, 2. Stod.

Zu kaufen gesucht

oder zu mieten: Haus mit hellen, großen Parterre- und Hofräumen, rentablen Wohnungen; Lage: Straßenbahnnahe. Haus für Münchener Bier-Restaurant, kann Laden sein, mit schönen Kellern, rentablen Wohnungen; Lage: von Adlerstraße bis Karlstraße. Gangbare Wirtschaft für gewandte junge Fachleute zu pachten gesucht. Offerten nimmt **W. Kustermann**, Ludwig-Wilhelmstraße 3 III entgegen. *

Pferd-Kauf.

Ein Pferd, gut im Zug, gesund, mittelstark, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8176 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Hundehütte

für großen Hund zu kaufen gesucht. Offerten an **L. Maier**, Sofienstraße 81, erbeten.

* Herrn oder Dame

ist Gelegenheit geboten, sich unter günstigen Bedingungen zu Oper und Konzert auszubilden. Offerten unter Nr. 8184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Leute,

welche in eine Präparandenschule oder in ein Lehrerseminar eintreten wollen, erhalten gründliche Vorbereitung. Anfragen unter Nr. 8174 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Unterricht-Gesuch.

* Wer erteilt jungem Herrn gründlichen Unterricht in **Mathematik**? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bozener Maronen,
italien.

Teltower Rübchen,

nur das feinste,

3.1. empfiehlt

Herm. Munding,

110 Kaiserstr. 110.

Theespizen

per Pfd. M. 1.60, 1.90, 2.20,
per 1/4 Pfd. M. —.45, —.50, —.60 bei

L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

2.1.

[5]



Neuen süßen Dürkheimer

soeben eingetroffen

empfiehlt

Franz Weppel
Schloss-Hotel.

Otto Schwarz

== Konditorei und Café ==

Telephon 1793, Karlstrasse 49 a,
empfiehlt als Spezialität

◆ Viktoriabunde. ◆

Prima Mostobst

zum Preise von 4 Mk. 30 Pf. p. Zentner

ist zu haben bei

G. Stähle, Karlsruhe,
Auggartenstraße 55.

Den feinsten

Westfäl. Schinken

kauft man bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.
Telephon 358.

Strasburger Bratgänse

empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.



Jean Kissel,

N. L. Beck's Nachf.,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt alle Sorten

Fluß- u. Seefische,

Fischrancherwaren,

Franzöj. Poularden, Gänse,
Enten u. Hahnen.

Frankfurter Bratwürste

empfiehlt

L. Dörflinger.

Gebr. Hensel

== Großh. Hoflieferanten ==

3.1. empfehlen

Gansleberwurst

Trüffel-leberwurst

Sardellenleberwurst.

Futterartikel,

als:

Hafer,

Maischrot,

Kleie,

Welchforn,

Gerste,

Waizen usw.

empfiehlt zu billigsten Preisen frei ins Haus

M. J. Somburger

Kronenstraße 50,

Mehl und Landesprodukten,
en gros — en détail.

Telephon 152.

Die Ziehung der Akademie-Lotterie findet garantiert am 15. Oktober d. Js. unter notarieller Leitung in Karlsruhe im Aktaal des alten Akademie-Gebäudes, Bismarckstr. 67, statt und beginnt um 8 Uhr morgens. Auch die XIII. Strasburger Lotterie findet sicher am 12. November d. Js. statt; es ist dies eine alte, sehr beliebte Lotterie, deren Lose nur 1 Mark kosten und im Gesamtwert 39 000 Mk., Haupttreffer 10 000 Mk., zur Verlosung kommen. Für Porto und Listen sind 25 Pfg. mehr beizufügen. — Diese Lotterie ist noch nie verschoben worden und finden die Lose auch zu dieser Ziehung besten Anflug und willige Käufer. Man möge daher die Bestellungen nicht bis auf die letzten Tage verschieben, weil dann die Aufträge sich so anhäufen, daß dieselben sehr schwer erledigt werden können und die Lose in letzter Zeit sehr oft ganz vergriffen sind. Die Lose sind beim **General-Agent J. Stürmer, Strasburg i. G.**, Langstraße 107, und bei allen mit Strasburger Losen, Plakaten, Prospekten versehenen Verkaufsstellen zu haben. Näheres befragen die Inserate.

Gleichzeitig bitte wiederholt, Wertzeichen nicht in gewöhnlichen Briefen zu senden, sondern Post-Anweisungen zu benutzen, welche bis 5 Mark auch nur 10 Pfg. Porto kosten, oder Einschreibebriefe, bei welchen der Absender Sicherheit und Quittung erhält.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. Oktober 1904.

9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A**
(rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Sande.

Personen:

Leopold Griesinger, Ju-	Wihl. Kempf.
welier	Lisa Bodechtel.
Julie, dessen Tochter . . .	Hugo Höcker.
Ray von Boden, deren	Wihl. Wassermann.
Gatte	L. Rachel-Bender.
Dr. Ferdinand Klaus . . .	Mwina Müller.
Marie, Griesingers	Hans Illiger.
Schwester, seine Frau . .	Minna Höcker.
Emma, deren Tochter . . .	Marie Wolff.
Referendarius Paul Gerstel	Siegfried Heintel.
Frau von Schlingen . . .	Julie Schwarz.
Marianne, Haushälterin	Maria Genter.
bei Griesinger	Heinrich Schilling.
Eubowski, Kut-	Abolf Hallego.
scher	Emil Hunkler.
Auguste, Dienst-	Frieda Meyer.
mädchen	Wilhelmine Kraus.
Anna	Ein Lohndiener.
Behrman	
Colmar } Bauern	
Jakob }	
Eine Kammerjungfer . . .	
Ein Stubenmädchen . . .	
Eine Köchin. Ein Lohndiener.	

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon: I. Abt. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 15. Oktober. 9. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Wouna Banna.** Schau-
spiel in 3 Akten von Maurice Maeterlinck.
Deutsch von Friedrich von Dypeln-Bronikowski.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Oktober. 10. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). **Tell.** Große Oper mit Ballet
in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze:

am 16. Okt. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt.
4.50 M. usw.;
am 14. und 15. Okt. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze
I. Abt. 4 M. usw.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 14. Oktober.

2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-
Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Verstei-
gerung Markgrafenstraße 49 im Saal.
2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-
Versteigerung im Auktionslokal Bähringer-
straße 29.

„Fisch-Marinaden.“

Bismark-Heringe, offen und in 1/2, 2 und 4 Ltr.-Dosen,
Heringe in Gelee, offen und in 1/2, 1/1, 2 und 4 Ltr.-Dosen,
Lachs in Gelee, offen und in 1/2, 1/1, 2 und 4 Ltr.-Dosen,
Aal in Gelee, offen und in 1/2, 1/1, 2 und 4 Ltr.-Dosen,

Delikates-Heringe, feinste Marke,
in diversen Saucen, in 1/8, 1/4 und 1/2 Literdosen,

Gel-Sardinen

VON

Amieux freres, Pelier freres und Philippe & Canaud,

Nordsee-Krabben etc. etc.

empfiehlt

5.1.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 110.

22.19.

Wasche dein Kleid
mit MATTHIAE & HÖRNER'S
SALMIAC-GALL-SEIFE
und es wird wie neu. **Farbige Stoffe** erhalten ihre
ursprüngliche Frische wieder, wenn mit dieser vorzüg-
lichen Seife gewaschen. Erhältlich in Karlsruhe bei:

Fried. Benzal,	Carl Lösch,
W. Erb,	Jak. Lösch,
Anton Kintz,	Fritz Reis,
O. Lampson,	Carl Roff, Adlerdrogerie,
Aug. Lösch Nachf.,	Wilh. Weber,

in Durlach bei:
Phil. Luger und C. Schweizer Adlerdrogerie

**DAMPFSEIFEN
FABRIK**

MATTHIAE & HÖRNER BAD KREUZNACH.

Todes-Anzeige.

Meine innigstgeliebte Tochter

Frau Auguste Kramer, geb. Sevin,

in Hamburg ist gestern nacht nach kurzem schweren Leiden
sanft entschlafen.

Karlsruhe, 12. Oktober 1904.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Julius Sevin, Gr. Notar a. D.

Restauration zur „Eintracht“.

Ein vorzügl. Varnhalter,

noch ganz süß, ist heute eingetroffen.

Hochachtend **A. Knopf.**

Weinrestaurant Georg Schmitt,

Inhaber: **A. Rinderspacher,**

Ecke Dirsch- und Kaiserstraße 231,

empfiehlt

neuen süßen Markgräfler (Leutersberger).

Samstag Schlachttag.

Hotel Friedrichshof

(oberer Saal).

Heute Freitag, den 14. Oktober 1904,

8 Uhr abends 8 Uhr:

Operetten- u. volkstümliches Streichkonzert

gegeben von der vollständigen Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Piese.**

Eintritt à Person **30 Pfg.**

Evangelische Generalsynode.

Karlsruhe, 12. Oktober.

Nachmittags-Sitzung.

Präsident Geh. Rat von Stöcker eröffnete um 3 Uhr die Sitzung.

Die Beratung über die Petitionen wurden fortgesetzt.

Oberamtsrichter Freiherr von La Roche berichtete namens der Verfassungskommission über die Petitionen der evang. Konferenz, die Abänderung der §§ 61 Biff. 3 und 62 der Kirchenverfassung, den Ausschluß der Diözesangeistlichen von der Wahl für die Generalsynode betreffend, und der kirchlich-liberalen Vereinigung, die Abänderung der gleichen gesetzlichen Vorschriften zum Zwecke des Ausschlusses des Diözesanbefehls von der Wahl zur Generalsynode. Unter den 24 geistlichen Abgeordneten der Generalsynode der letzten 20 Jahren waren die Dekane sehr stark vertreten; zur Zeit sind es deren 15. Man kann also aussprechen, daß nach der bestehenden Übung etwa $\frac{2}{3}$ der gewählten geistlichen Mitglieder Dekane zu sein pflegen. In den zur Beratung stehenden Petitionen tritt der Wunsch hervor, das bisher bestehende Verhältnis zu Gunsten der Geistlichen zu verschieben. Nach dem Antrage der kirchlich-liberalen Vereinigung soll der § 62 folgende Fassung erhalten: Wählbar zu geistlichen Abgeordneten sind alle diejenigen, welche wenigstens 2 Jahre den geistlichen Beruf ausgeübt haben und ihn noch ausüben. Dekane sind in ihren Diözesen nicht wählbar. Der Antrag der evangelischen Konferenz wünscht den § 61, genauer Biffer 3 dieses Paragraphen, überhaupt umzugestalten. Es hängt dies organisch zusammen mit weiteren Anträgen der evangelischen Konferenz zu § 61 der Kirchenverfassung und der kirchlich-liberalen Vereinigung zu § 43 der Wahlordnung und scheidet für heute aus. Vielmehr bekommt für uns jetzt nur der eine Passus des Antrages in Betracht, welcher besagt: Geistliche sind in ihrer eigenen Diözese nicht wählbar. Ihr Ausschluß kam zu folgenden Anträgen: Hohe Generalsynode wolle 1. über die Abänderungsanträge zu

den §§ 61 und 62 der Verfassung a. der kirchlich-liberalen Vereinigung, wonach Geistliche in ihren eigenen Diözesen nicht mehr zur Generalsynode wählbar sein sollen, zur Tagesordnung übergeben. 2. einer Abänderung der Wahlordnung (Anl. I zur Verfassung) dahin zustimmen:

§ 34. Die Wahl des Geistlichen Abgeordneten und seines Ersatzmannes leitet ein von dem Oberkirchenrat ernannter, weder der Geistlichkeit des Wahlbezirks, noch einem Diözesanausschusse desselben angehörender Wahlkommissär. Die Wahl des weltlichen Abgeordneten und seines Ersatzmannes leitet der Dekan oder dessen Stellvertreter als Wahlkommissär. Wenn der Wahlbezirk sich auf mehrere Diözesen erstreckt, hat der älteste Dekan die Leitung, und zwar derjenige, welcher als Dekan der älteste ist.

§ 39. Der Wahlkommissär zieht aus der Zahl der Kirchenältesten des Wahlortes zwei Urkundspersonen bei; ferner bestellt er einen der Geistlichkeit des Wahlbezirks nicht angehörenden Schriftführer. Letzterer sowohl wie die Urkundspersonen dürfen einem Diözesanausschusse des Wahlbezirks nicht angehören.

Dekan Hönig erläuterte des Näheren die Gründe, welche zur Einreichung der Petitionen an die Synode geführt haben.

Die Anträge wurden nach kurzen Ausführungen des Altbürgermeisters Roth, Dekan Fischer und Dekan Höchstetter angenommen.

Dekan Höchstetter erstattete darnach namens des Verfassungsausschusses Bericht über den Gesetzentwurf, die Verfassung der vereinigten evang.-prot. Kirche des Großherzogtums Baden betr. über den Initiativantrag-Zusatz zu § 23 der Kirchenverfassung und in Verbindung damit über die Petitionen der evang. Konferenz, der kirchlich-liberalen Vereinigung und der landeskirchlichen Vereinigung, die Abänderung der §§ 14, 17 und 22 der Verfassung. Das Gesetz hat nur einen Artikel, welcher dem § 23 der Kirchenverfassung nun einen zweiten Absatz geben will, durch den der kirchengemeindeversammlung ein Initiativrecht gegeben werden soll.

§ 23 der Kirchenverfassung bestimmt: „Die kirchengemeindeversammlung findet jährlich wenigstens ein-

mal statt. Der kirchengemeinderat kann jederzeit die Berufung beschließen.“ Diesem Paragraphen fügt der einzige Artikel des Gesetzentwurfs folgende Bestimmung bei: „Anträge, welche etwa unmittelbar aus der kirchengemeindeversammlung gestellt werden wollen, müssen von mindestens einem Viertel ihrer Mitglieder schriftlich vertreten sein und sind dann vom kirchengemeinderat zur Verhandlung zu bringen.“ In Verbindung mit dieser durch den Gesetzentwurf beanspruchte Materie steht ein in Form einer Bitte an die Generalsynode gebrachter Vorschlag der evangelischen Konferenz in Baden. Derselbe wünscht zunächst, daß dem die Befugnisse der kirchengemeindeversammlung definierenden § 22 der Kirchenverfassung in Absatz 2 eine diese Befugnisse erweiternde Fassung dahin gegeben werde, daß nicht nur (bisherige Fassung): „alle dem kirchengemeinderat zugekommenen oder von diesem selbst ausgehenden, Verfassung, Lehre und Kultus betreffenden Vorlage und Vorschläge der kirchengemeindeversammlung zur Kenntnisnahme mitzuteilen sind“, sondern daß auch „die Beschlüsse der einschlägigen Diözesansynode und die darauf erfolgten Bescheide des Oberkirchenrats“ die gleiche Behandlung zu erfahren habe, d. h. ebenfalls der kirchengemeindeversammlung zur Kenntnisnahme mitzuteilen, und daß beide Materien derselben auch zur „eventuellen Besprechung“ vorzulegen sind. Sodann will der in Rede stehende Vorschlag die Rechte der kirchengemeindeversammlung dahin erweitern, daß dieselbe „aus eigener Initiative über die sittlichen und religiösen Zustände in der Gemeinde beraten und Beschlüsse fassen kann“, mit dem Vorbehalt jedoch, daß diese Beschlüsse „zum Vollzug der nachträglichen Zustimmung des kirchengemeinderats bedürfen.“ Mit der Angelegenheit haben sich ferner die drei in unserer Landeskirche bestehenden freien Organisationen beschäftigt: die kirchlich-liberale Vereinigung, die evangelische Konferenz und die landeskirchliche Vereinigung, und zwar mit dem Ergebnis, daß die von der evangelischen Konferenz in Vorschlag gebrachte neue Fassung des § 22 der Kirchenverfassung übereinstimmend acceptiert wurde, jedoch also, daß der Beisatz „die kirchengemeindeversammlung kann aus eigener Initiative über die sittlichen und religiösen Zustände in der Gemeinde beraten und Beschlüsse fassen, welche jedoch zum Vollzug der nachträglichen Zustimmung des kirchengemeinderats bedürfen,“ nicht einbezogen wurde. Nach langer Beratung kam die Kommission zu folgenden Anträgen: Hohe Generalsynode wolle 1. dem § 22 Abs. 2 der Kirchenverfassung folgende Fassung geben: alle dem kirchengemeinderat zugekommenen, od. von diesem selbst ausgehenden, Verfassung, Lehre und Kultus betreffenden Vorlagen und Vorschläge sind der kirchengemeindeversammlung zur Kenntnisnahme und etwaigen Besprechung mitzuteilen; 2. dem § 14 Abs. 3 Biff. 5 der Kirchenverfassung folgende Fassung geben: von der Wahl zur kirchengemeindeversammlung ist derjenige ausgeschlossen: 5. der wegen Verachtung der Religion oder der evangelischen Kirche oder wegen unehrbaren Lebenswandels öffentliches Vergehen gegeben hat und deshalb von den kirchlichen Behörden für ausgeschlossen erklärt worden ist; 6. den Gesetzentwurf, die Verfassung der vereinigten evangelisch-protestantischen Kirche des Großherzogtums Baden betreffend, dessen einziger Artikel lautet: dem § 23 der Kirchenverfassung wird als zweiter Absatz folgende Bestimmung beigefügt: „Anträge, welche etwa unmittelbar aus der kirchengemeindeversammlung gestellt werden wollen, müssen von wenigstens einem Viertel ihrer Mitglieder schriftlich vertreten sein und sind dann vom kirchengemeinderat zur Verhandlung zu bringen“, in der Fassung der Vorlage des evangelischen Oberkirchenrats annehmen.

Die Anträge riefen eine längere Debatte hervor, in deren Verlauf Geheimrat Schröder folgenden Antrag zu § 17 einbrachte:

„Nicht wählbar (zu einem kirchlichen Ehrenamt) ist derjenige, der sich einer nicht evangelischen Religion gegenüber verpflichtet, seine Kinder der evangelischen Kirche zu entziehen oder der seine Kinder nicht in der christlichen Religion überhaupt erzieht.“

Präsident D. Helbing sprach sich auf Grund verschiedener Bedenken gegen den Antrag aus.

In der weiteren Debatte sprachen noch Dekan Mayer, Landgerichtspräsident Uibel, Fabrikant Klare und Kirchenältester Basser mann. Da eine Reihe Bedenken gegen den Antrag Schröder geltend gemacht wurden, überwies auf Antrag des Dekans Bauer die Synode den Antrag zur sofortigen Beratung an die Verfassungskommission. Die Sitzung wurde deshalb unterbrochen. Da die Beratungen längere Zeit in Anspruch nahen, als beabsichtigt war, wurde die Sitzung wieder aufgenommen und beschlossen, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Das Haus nahm sodann Punkt 1 der Anträge des Ausschusses an.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Freitag 9 Uhr.

sind die angesammelten

Freitag

den 14. Oktober

Reste

von

**Seidenstoffen, Kleiderstoffen,
Weisswaren**

zu

besonders ermässigten Preisen
aufgelegt.**S. Model.**


PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

304.

Darmstädter Pferde-Lotterie.
Ziehung am 26. Oktober. — 1 Los nur 1 Mark.

(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.)

1 eleganter Wagen, Zweispänner, mit 2 Pferden und kompl. Geschir i. B. von ca. M. 6000.—
1 Reitpferd mit Sattel und Zaum i. B. von ca. M. 2000.—
1 Stuhlwagen mit 1 Pferd und Geschir i. B. von ca. M. 1700.—
17 Pferde oder Fohlen i. Gesamtwerte von M. 10 300.—
535 andere Gewinne i. Gesamtwerte von M. 5000.—

Lose sind zu beziehen durch:

L. F. Ohnacker, Lotteriebant, G. m. b. H., Darmstadt,
und alle Loseverkaufsstellen.

2.1.

Circus Henry.
Karlsruhe, Festplatz.
Heute Freitag, den 14. Oktober 1904, abends 8 Uhr,
Clown- und Komiker-Vorstellung.
Humoristisches Programm.
Wer lachen will, muß heute in Circus kommen. Lachen, nichts wie Lachen.
Amateurreiten,
20 Mark Prämie demjenigen, der stehend 3 mal herumreitet ohne sich festzuhalten
und abzufallen.
Mr. Unthan, das armlose Wunder.
40 Clowns 40, männliche und weibliche, u. das ganze große Künstlerpersonal.
Direktor Henry's großartige Meisterschaftsdressuren.
Morgen Sonnabend
Zwei große Vorstellungen,
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Vorverkauf bei Herrn M. Sella, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 179
und 247. Telephon 1843.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge.**Eheschließung:**13. Okt. Aron Hanauer von Stebbach, Kaufmann
hier, mit Lina Dwig von hier.**Geburten:**

6. Okt. Arthur Wilhelm, Vater Gustav Schneider,
Kaufmann.
6. " Klara Hedwig, Vater August Ruder, Schuh-
macher.
7. " Wilhelm Adolf, Vater Johannes Forkel,
Maschinenarbeiter.
8. " Otto Wilhelm, Vater Gotthold Müller,
Trompeter.
11. " Hedwig Luise Marie, Vater Otto Schwarz,
Konditor.
12. " Karl Leopold, Vater Leo Müller, Aus-
läufer.

Todesfälle:

11. Okt. Erifa, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Hein-
rich Bäuscher, Kaufmann.
12. " Anna Walthers, alt 65 Jahre, Witwe des
Photographen Wendelin Walthers.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 14. Oktober 1904: $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, Anna Walthers, Wwe. d. Photographen
(Durlacherstraße 87).**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 13. Oktober.

Heute wurden hier verhaftet; ein vom Amtsanwalt
in Bielefeld wegen Hausfriedensbruchs stechbriefflich
verfolgter Kellner aus Baduz und ein von Freiburg
(Schweiz) wegen Betrugs und Unterschlagung aus-
geschriebener Tagelöhner aus Borsigwerk.

Gestern abend nach 10 Uhr gerieten in einer
Birtschast der Oststadt ein lediger Kellner mit einem
ledigen Schuhmacher in Streit, wobei letzterer dem
Kellner mit einer Schusterkneipe in die Hand stach.
Bei der Festnahme leistete der Täter heftigsten Wider-
stand.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 14. Oktober: Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr
Samstag, den 15. Oktober: Morgengottesdienst 9 " "
Jugendgottesdienst 3 " "
Sabbath-Ausgang 6¹⁵ " "
An Werktagen: Morgengottesdienst 7 " "
Abendgottesdienst 5¹⁵ " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 14. Oktober: Sabbath-Anfang 5¹⁵ Uhr
Samstag, den 15. Oktober: Morgengottesdienst 8 " "
Schülergottesdienst 2⁴⁵ " "
Nachmittagsgottes-
dienst 4 " "
Sabbath-Ausgang 6²⁰ " "
An Werktagen: Morgengottesdienst 6³⁰ " "
Nachmittagsgottes-
dienst 5¹⁵ " "